



## **HAUSGOTTESDIENST ZUM XIII. SONNTAG IM JAHRESKREIS AM 28.06.2020**

V= Vorbeter

A= Alle

*Zu Beginn kann ein Lied gesungen werden (z.B. „Wo zwei oder drei...“ GL 81 oder GL 455 oder GL 457 oder GL 464 oder ein anderes Lied)*

**V.: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes**

**A.: Amen**

### **ERÖFFNUNGSVERS**

**Ps 47 (46), 2**

**Ihr Völker alle, klatscht in die Hände,  
jauchzt Gott zu mit lautem Jubel.**

### **KYRIE**

**V.: Herr, erbarme Dich! - A.: Herr, erbarme Dich!**

**V.: Christus, erbarme Dich! - A.: Christus, erbarme Dich!**

**V.: Herr, erbarme Dich! - A.: Herr, erbarme Dich!**

**V.: Herr, vergib uns unsere Sünden und führe uns zum ewigen Leben.**

**A.: Amen**

*Dem Kyrie kann das allgemeine Schuldbekennnis vorausgehen (GL 582/4)*

### **GLORIA**

*An dieser Stelle kann ein Gloria-Lied gesungen werden: z.B. GL 413 oder GL 723.3 oder GL 778) oder gebetet:*

**A.: Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.**

***Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir beten Dich an,  
wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit.  
Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All.***

***Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.  
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
Erbarme Dich unser;  
Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: nimm an unser Gebet.  
Du sitzt zur Rechten des Vaters: erbarme Dich unser!***

***Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, du allein der Höchste: Jesus Christus  
Mit dem heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.***

### **TAGESGEBET**

Gott, unser Vater, du hast uns in der Taufe zu Kindern des Lichtes gemacht.  
Lass nicht zu, dass die Finsternis des Irrtums über uns Macht gewinnt,  
sondern hilf uns, im Licht deiner Wahrheit zu bleiben.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **ERSTE LESUNG**

**2 KÖN 4, 8–11.14–16A**

Lesung aus dem zweiten Buch der Könige.

Eines Tages ging Elíscha nach Schunem. Dort lebte eine vornehme Frau,  
die ihn dringend bat, bei ihr zu essen. Seither kehrte er zum Essen bei ihr ein, sooft er  
vorbeikam. Sie aber sagte zu ihrem Mann:

Ich weiß, dass dieser Mann, der ständig bei uns vorbeikommt, ein heiliger Gottesmann ist.  
Wir wollen ein kleines, gemauertes Obergemach herrichten und dort ein Bett, einen Tisch,  
einen Stuhl und einen Leuchter für ihn bereitstellen. Wenn er dann zu uns kommt,  
kann er sich dorthin zurückziehen.

Als Elíscha eines Tages wieder hinkam, ging er in das Obergemach, um dort zu schlafen.  
Und als er seinen Diener Géhasi fragte, was man für die Frau tun könne, sagte Géhasi: Nun, sie  
hat keinen Sohn und ihr Mann ist alt. Da befahl er: Ruf sie herein! Er rief sie  
und sie blieb in der Tür stehen. Darauf versicherte ihr Elíscha: Im nächsten Jahr um diese Zeit  
wirst du einen Sohn lieblosen.

### **ANTWORTPSALM**

**Ps 89 (88), 2–3.16–17.18–19 (Kv: 2A)**

**Kv** Von der Huld des HERRN will ich ewig singen. – **Kv**

**2**Von der Huld des HERRN will ich ewig singen, \*  
von Geschlecht zu Geschlecht mit meinem Mund deine Treue verkünden.

**3**Denn ich bekenne: Auf ewig ist Huld gegründet, \*  
im Himmel deine Treue gefestigt. – (**Kv**)

**16**Selig das Volk, das den Jubelruf kennt, \*  
HERR, sie gehen im Licht deines Angesichts.

**17**Sie freuen sich allezeit über deinen Namen \*  
und sie jubeln über deine Gerechtigkeit. – (**Kv**)

**18**Denn du bist ihre Schönheit und Stärke, \*  
du erhöhst unsre Kraft in deiner Güte.

**19**Ja, dem HERRN gehört unser Schild, \*  
dem Heiligen Israels unser König. – **Kv**

*Der Antwortpsalm wird im Wechsel gebetet. R ist der Kehrsvers, der an den Stellen, an denen ein R steht, von allen wiederholt wird. Die Verse werden von einem Lektor/-in vorgetragen-*

## **ZWEITE LESUNG**

**RÖM 6, 3–4.8–11**

**Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom.**

**Schwestern und Brüder!**

**Wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft worden.**

**Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln. Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für alle Mal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So begreift auch ihr euch als Menschen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus.**

## **RUF VOR DEM EVANGELIUM**

**Halleluja, Halleluja, Halleluja**

*(GL 175,2)*

## **EVANGELIUM**

**MT 10, 37–42**

*Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.*

**In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln: Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert.**

**Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert. Wer das Leben findet, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.**

**Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.**

## **GLAUBENSBEKENNTNIS**

*GL 3,4 oder das Große Glaubensbekenntnis GL 573,8*

## **GEDANKEN ZUM EVANGELIUM**

*An dieser Stelle können die Gedanken von M. Altmann vorgetragen bzw. gelesen werden (siehe zweites Blatt bzw. zweite Datei) oder man kann sich über die Bibelstellen im Hauskreis austauschen.*

## **FÜRBITTEN**

*hier kann man freie Fürbitten sprechen oder die Fürbitten aus dem zweiten Blatt/der zweiten Datei beten.*

## **VATER UNSER**

## **SCHLUSSGEBET**

**Gütiger Gott, unser Singen und Beten schenke uns neues Leben. Lass uns Frucht bringen in Beharrlichkeit und dir auf immer verbunden bleiben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

**V.: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes A.: Amen**

*Zum Abschluss kann ein Lied gesungen werden (z.B. GL 377 oder GL 457 oder GL 468 oder GL 787 oder GL 790 oder ein anderes Lied)*

*Quelle für Texte und Gebete: Schott-Messbuch, in: [www.erzabtei-beuron.de](http://www.erzabtei-beuron.de)*